

# Schlosspark Borbeck in Essen

## Entwicklungsplanung

Der Schlosspark Borbeck ist in seinen Wurzeln aus dem 16. Jahrhundert der älteste Park in der Stadt Essen. Als ein historischer Landschaftspark am ehemaligen Wohnsitz der Fürstbissinnen ist er ein natürlichen Prozessen unterworfenes „lebendes Gesamtkunstwerk“.

Um eine ganzheitliche, kontinuierliche Entwicklung des insgesamt 42 ha großen Parks zu unterstützen und um die besonderen qualitativen Werte bewusst zu machen und für die Zukunft zu erhalten, erfolgte durch das ILS eine vertiefende fachplanerische Bearbeitung.

Darin wurden anhand von gartendenkmalpflegerischen Kriterien sowie von biotopspezifischen Erfassungen und Auswertungen die Ziele und das Maßnahmenkonzept integrativ dargestellt.

Diese Leitlinien wurden in der Entwicklungsplanung differenziert aufgegriffen und in Bezug auf die vorgefundenen Bestände und Potentiale in detaillierter Form umgesetzt.

Im Vergleich der historischen und heutigen Situation bezüglich der Parkstruktur / -gliederung und des Wege- und Gewässernetzes wurde der Bestand analysiert und



*Schloss Borbeck*

mit seinen Veränderungen wie auch mit den bis heute überlieferten Strukturen und Merkmalen erfasst. Die künstlerische Raumlagerung war geprägt von vielfältigen Wald- und Parkbildern. Ein Wechselspiel offener und geschlossener Bereiche kennzeichnet im Park auch heute noch unterschiedliche Blick- und Erlebnisräume.



*Parkgliederung um 1800*



*Sichtbezüge um 1800*



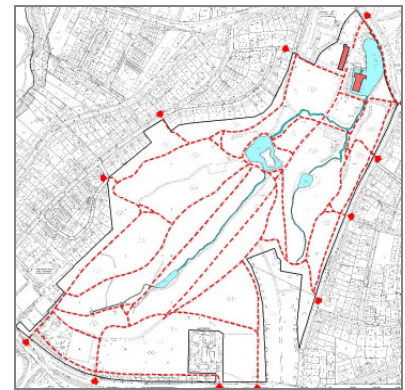
*Wege und Gewässer um 1800*



*Parkgliederung um 2000*



*Sichtbezüge um 2000*



*Wege und Gewässer um 2000*

Das Wege- und Gewässernetz zeigt teilweise noch barocke Achsen auf, folgt andererseits den durch Bachtälchen und Waldhänge charakterisierten landschaftlichen Gestaltungslinien.

Im Hinblick auf das vorhandene historische Potential dieses Gartendenkmals und unter Berücksichtigung der heutigen Lage und Nutzung als Erholungsstätte für Jung und Alt sowie der ökologischen Aspekte, wurde ein Maßnahmenplan mit detaillierten Angaben zur Sanierung, Entwicklung und Pflege erstellt.

Damit werden die Eingangsbereiche sowie die Quellen- und Teichanlagen in ihrer Funktion als Gestaltungselemente des Landschaftsparks hervorgehoben. Für einige, inzwischen realisierte Baumaßnahmen, wie Parkzugängen, der Wiederherstellung der barocken Wegeachse und dem ‚pleasure ground‘ am Schloss erfolgte von ILS die Objektplanung.

Die Renovierung, Entwicklung und Pflege des Landschaftsparks liegen weiterhin in der Hand von ‚Grün und Gruga‘ Essen.



*Der neue südliche Parkzugang*



*Erneuerte barocke Wegeachse*



*Parkteich im Winterkleid*

Im Vordergrund steht dabei die nachhaltige Sicherung und Entwicklung der historischen Parkraumstruktur. Außerdem wurden gezielte Vorschläge und Maßnahmen ausgearbeitet, um Bachläufe und Teiche, Wegeverbindungen und verschiedene Parkrelikte wieder im historischen Kontext erlebbar zu machen.

Mit seinen erneuerten „alten“ Wegen, z.B. als dem „Spaziergang der Äbtissinnen“, durch die verschiedenen Parkbereiche, den Raumperspektiven und Gehölzkulissen, den Wasserspiegeln und Waldbildern bietet der Schlosspark unterschiedlichste und zu jeder Jahreszeit ansprechende Erlebnisräume und Aufenthaltsqualitäten. So bietet er - mittlerweile von Wohngebieten umringt - den Menschen einen Erholungsort von hohem Wert und mit besonderer geschichtlicher Identität.



*„Wege der Äbtissinnen“ zum Spazieren -*



*- damals wie heute*

Der Entwicklungsplan umfasst neben vielen Einzelmaßnahmen Schwerpunkte zur Gestaltung und verträglichen Nutzung unter Berücksichtigung der gewachsenen Biotope und der Parkpflege. Dazu gehören:

- Ordnung von Wegenetz und Wegestrukturen, Wiederherstellung ehemaliger Wegetrassen, Sanierung bestehender Wege
- Betonung der Eingangssituationen, Neugestaltung von Zugängen im Süden und Osten des Parks
- Umgestaltung des bisherigen Platzbereiches am Schloss als grüner ‚pleasure ground‘
- Renovierung der historischen Quellenanlage
- Sanierung der Parkteiche.

**INSTITUT FÜR LANDSCHAFTSENTWICKLUNG  
UND STADTPLANUNG**

Dipl. Ing. Thomas A. Winter  
Frankenstraße 332 - 45133 Essen (Bredeney)  
Tel. 0201 / 423514 - Fax 0201 / 412603  
e-mail info@ILS-WINTER.de - www.ILS-WINTER.de

Dieses und weitere Projektbeispiele sowie eine Referenzliste befinden sich auch als Download auf unserer Homepage.